1379

Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 144 Donnerstag den 1. December 1831.

Intelligenz-Comtoir auf Mauritz-Straße Nro. 367.

Bekanntmachungen.

Die unbekannten Absender nachstehender als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An den Herrn Wesener in Dülmen,
2. — — Schneider in Langenweddigen,
3. — — Kraft in Bonn,
4. — — Weitkamp in Hardenberg,
5. — — Thime in Mülheim an der Ruhr,
6. — — Daniel in Hamm,
7. — — Knipschild in Herstelle,
8. — — Heinisch in Bremen,
9. — — Schwarz in Bochold,
10. — — Schulte in Saerbeck,
11. — — Klöckmann in Drein,
12. — — Pieler in Paderborn,
13. — — Kurtz in Halle a/S.,
14. — — Schaefer in Amsterdam,
15. — — Runge in Lüneburg,
16. — — Danckwarth in Münster, von Rheine,
17. — — Pastor der katholischen Gemeinde zu Sommelsdich, von Burgsteinfurt,

können solche gegen Erstattung des Portos im hiesigen Ober-Post-Amte zurückempfangen.

Münster den 29. November 1831.

Der Königl. Geh. Post-Rath und Ober-Post-Direktor,
Schwarz.

Sicherheits-Polizei.

Steckbrief.

Ein hierunter möglichst signalisirter Unbekannter hat sich eines in voriger Nacht hierselbst verübten gewaltsamen Diebstahls höchst verdächtig gemacht.

Sämmtliche Civil- und Militair-Behörden werden daher ersucht, auf denselben acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an das hiesige Kön. Land- und Stadt-Gericht abliefern zu lassen.

Tecklenburg den 20. November 1831.

Der landräthliche Commissarius,
v. Grüter.

Signalement.

1. Alter, etwa 30 Jahre; 2. Haare, blondröthlich und schlicht; 3. Bart, röthlich; 4. Gesicht, schmal; 5. Gesichtsfarbe blaß; 6. Statur, schlank und ziemlich groß.

Bekleidung: Eine blau tuchene Mütze mit rothem Rande, blau leinener Kittel und Stiefeln.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Am Donnerstage den 22. December d. J., des Vormittags um 9 Uhr, sollen bei dem Pächter Johann Gerhard Böcker auf Vorkamps Erbe in Averesch Kirchspiels Wessum, ein Pferd, eine Kuh, ein Rind, zwei junge Schweine, Bettwerk, so wie Ackergeräthe und Hausmobilien, im Wege der Execution verkauft werden. Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Ahaus den 22. November 1831.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Bockemöller.

Gansz.

Am Dienstage den 6. December curr. des Vormittags um 10 Uhr sollen in der Behausung des Colonen Palster, Kirchspiels Sudkirchen, ein Pferd, zwei Rinder, ein Schwein, ein kupferner Kessel von 8 Eimern und ein vollständiges Bett durchs Meistgeboth gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Lüdinghausen den 18. November 1831.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Gützloe. Lankhorst.

Edictal = Ladungen.

Da über das Vermögen des Zellers Arnold Wilder zu Erosewick, Kirchspiels Vreden, welches vorzüglich aus dem Erbe Wilder und etlichen andern Immobilien besteht, der Concurs eröffnet ist, so werden alle und jede Gläubiger, welche an diese Masse Anspruch machen, hierdurch vorgeladen, in dem

auf den 17. März 1832 Vormittags 9 Uhr

dahier vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes=Gerichts=Referendar von Steldern, anberaumten Termin ihre Ansprüche an die Masse unter dem Nachtheile anzumelden und zu justifiziren, daß die in diesem Termine nicht Erscheinenden mit allen ihren Ansprüchen und Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll; zugleich haben sie sich in diesem Termine über das vom Gemeinschuldner angebrachte Gesuch um Zulassung zur Rechtswohlthat der Güterabtretung unter dem Nachtheile zu erklären, daß gegen die Nichterscheinenden angenommen wird, daß sie solche dem Gemeinschuldner bewilligen.

Vreden den 15. Nov. 1831.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Weverinck. Cohausen.

Im Auftrage des Königl. Oberlandes=Gerichts zu Münster und auf Requisition des Königl. Ober=Präsidenten der Provinz Westphalen werden alle etwa noch unbekannte Gläubiger der Spezial=Lippe=Baukasse zu Lünen, welche in Bezug auf den nunmehr vollendeten Bau der Lippe=Schleusen zu Benninghausen und Heesen an die gedachte Casse noch Forderungen haben möchten, hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb drei Monaten bei dem Bau = Conducteur Bovet in Lippstadt, spätestens aber in dem an der hiesigen Gerichtsstelle vor dem Herrn Referendarius Valk auf

den 3. Januar 1832 des Vormittags um 10 Uhr

anstehenden Termin anzumelden, unter der Warnung: daß sie nach fruchtlosem Ablauf des Termins ihrer Ansprüche an die vorgedachte Casse verlustig erklärt, und bloß an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Oelde den 14. September 1831.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

C. Volmer. Natorp.

*

Subhastations-Patente.

Das zu der von Kaasschen Concursmasse gehörige, in der Bauerschaft Gievenbeck, Kirchspiels Ueberwasser, eine halbe Stunde von der Stadt Münster, in einer sehr angenehmen Gegend unweit des Aaflusses gelegene Gut Sentrup, welches im Jahre 1817 zu dem Werthe von 22137 Rthlr. gerichtlich abgeschätzt worden, soll auf den Antrag des Herrn Justiz-Commissars Schweling, als Curators der gedachten Concursmasse, und aus Auftrag des Königl. hochlöblichen Oberlandes-Gerichts, zum nothwendigen öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gebracht werden.

Der Zusammenhang des Garten-, Acker-, Wiese-, Weide- und Holzgrundes, in deren Mitte das Wohnhaus mit den Oeconomie-Gebäuden sich befindet, gewährt dem Besitzer des Guts nicht nur Annehmlichkeit, sondern sichert ihm wegen der Bequemlichkeit des Absatzes aller Erzeugnisse auch den höchsten Ertrag.

Die Bietungs-Termine sind:

auf den 21. November dieses,
— 21. Januar und
— 21. März k. J.,

jedesmal Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Justiz-Rath Overhage, im Gerichts-Gebäude angesetzt; wozu zahlungsfähige Kauflustige unter dem Eröffnen eingeladen werden: daß die Taxe und Vorwarden in der Gerichts-Registratur einzusehen sind.

Münster den 31. August 1831.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Bernuth. Deiters.

Der in der Guks-Heide Kirchspiels Buer, zwischen den Antheilen des Colonen Nie und der Wittwe Theister, so wie Langenkemper belegene, dem Bernard Feldmann zugehörige Wildgrund ad 10 Morgen 128 Ruthen, gerichtlich zu 161 Rthlr. abgeschätzt, soll, dem Antrage eines Gläubigers gemäß, zur nothwendigen Subhastation gezogen werden.

Der Bietungs-Termin hierzu ist

auf den 29. December curr. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Assessor Callenberg, an Ort und Stelle angesetzt, wozu Kauflustige unter der Bekanntmachung vorgeladen werden, daß Taxe und Vorwarden in der Gerichts-Registratur einzusehen sind.

Unbekannte Real-Prätendenten haben spätestens in Termino ihre Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen.

Dorsten den 14. October 1831.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Evelt. Randebrock.

Der in der Dorfbauerschaft Kirchspiels Ottmarsbocholt sub Nro. cat. 33 belegene Kellers Kotten, abgeschätzt zu 152 Rthlr. 22 Sgr. 6 pf., soll

am 12. Januar 1832

durch den deputirten Referendar Gützloe in dem Kellerschen Hause zum nothwendigen Verkauf ausgesetzt werden.

Die hier einzusehenden Bedingungen ergeben unter andern auch die auf dem Kotten haftenden Lasten, welche von obiger Taxe nicht abgezogen worden sind.

Lüdinghausen den 7. October 1831.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Gützloe. Lankhorst.

Folgende zur Nachlassenschaft der verstorbenen Wittwe Schütte geb. Farwick gehörige Immobilien, als:

1) das Wohnhaus zu Werne sub Nro. cat. 131, bekannt unter dem Namen: Das Gasthaus zur Krone; — mit dem Brau- und Brennhause und sonstigem Zubehör, geschätzt zu 1720 Rthlr.
2) die gegenüber liegende Scheune und Stallung, zu 460 Rthlr.
3) das Wagenhaus Nro. 110, zu 70 Rthlr.
4) der Garten vor dem dasigen Steinthor, zu 80 Rthlr.
5) der Garten an der Suggekuhle, zu 34 Rthlr.
6) der Garten auf dem Berge, zu 32 Rthlr.
7) die auf dem zum Ossenkämpers Kotten gehörigen großen Kamp belegene Wiese, nebst dazu gehörigen Streifen, zu 187 Rthlr. 15 Sgr.
8) das Ackerland im Baaken neben der Bellingheide, zu 66 Rthlr. 20 Sgr.

die drei Gärten nahe bei der Stadt, — die Wiese und das Ackerland aber etwas entfernt belegen, —

sollen durch das unterzeichnete, mit der Schütteschen erbschaftlichen Liquidationssache beauftragte Gericht, zum nothwendigen Verkauf ausgesetzt werden.

Kauflustige wollen sich

am 12. Januar 1832 Vormittags 9 Uhr

vor dem Deputirten, Referendar Gützloe, zu Werne in der Krone einfinden.

Die Taxe mit den Bedingungen liegen hier und zu Werne auf der Gerichts-Registratur zur Einsicht.

Lüdinghausen den 11. October 1831.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Gützloe. Lankhorst.

Resubhastations-Patent.

Das dahier sub Nro. cat. 180 belegene Wohnhaus des Bäckers Willebrand und das dahinter gelegene Gärtchen, taxirt zu 196 Rthlr. 23 Sgr. 1 pf., soll, da

der Adjudikator den Kaufschilling nicht erlegt hat, zur nothwendigen Subhastation gebracht werden.

Es ist hierzu ein Bietungs-Termin auf

Freitag den 23. December curr. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Assessor Wesemann, an hiesiger Gerichtsstelle anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken hierdurch vorgeladen werden: daß die Taxe und Vorwarden in der hiesigen Gerichts-Registratur zur Einsicht offen liegen.

Oelde den 31. August 1831.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

C. Volmer. Natorp.

Vermischte Nachrichten.

1. In Gefolg Verfügung hochlöblicher Regierung wird der vor dem Aegidii Thor im Kirchspiele Lamberti, nahe bei der Wellmühle belegene Domainen-Garten, groß 36 □ Ruthen, welcher bis 17. März 1832 an den Herrn Regierungs-Secretair Meyer verpachtet ist, am Freitage den 9. December l. J. Vormittags 11 Uhr auf der Renteistube in der Behausung des Unterzeichneten nochmals zum Verkauf, so wie auch zur Verpachtung ausgeboten werden; wozu Kauf- u. Pachtliebhaber einladet

Münster den 28. November 1831. Der Domainen-Rath
A. Geisberg.

Anzeige für die Herren Schullehrer.

2. Um mehrfachen Anfragen zu begegnen, zeige ich hierdurch an, daß die vom Herrn Seminar-Direktor Ehrlich in Soest herausgegebenen Lese- und Lehrbücher, so wie dessen sämmtliche Rechenbücher, sowohl gebunden als ungebunden, zu denselben Preisen wie bei dem Verleger, Herrn Buchdrucker Nasse in Soest, bei mir zu haben sind.

Friedr. Regensberg.

3. Das sub Nro. cat. 111 in Altenberge belegene Haus, nebst Hofraum und Garten, ein Ackerkamp, das Heidchen genannt, so wie auch ein Antheil Grundes im großen Berge, und sonstige Gerechtigkeiten, sind aus freier Hand zu verkaufen. Ueber die näheren Bedingungen gibt Unterzeichneter Auskunft.

Münster den 29. Novemb. 1831. P. A. Meyer, Notar.

4. Am Samstage den 10. December Vormittags um 9 Uhr soll das dahier in Olfen belegene Wohnhaus, Scheune, und das am Stadtgraben belegene Lohgärber-Häuschen, mehrere Gärten und Ackerländereien des Kunstdrechslers Bern. Niewind aus freier Hand öffentlich verkauft werden.

Olfen den 28. Nov. 1831. C. Bielefeld, pens. Calculator.

5. Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß bei mir Brassilianer, Amerikaner, Rio Ochsen = und Büffelhörner, auch gebraunte Lisaboner und alle andere Sorten Spitzen, gepreßte engl. Hornplatten für Kammmacher und Drechsler fortwährend zu haben sind. Joh. Marcus jun. aufm Roggenmarkt.

6. Der Finder des vor geraumer Zeit auf dem Wege von der Wienburg zur Stadt verlornen goldenen Petschafts mit rothem Stein, worin ein B gravirt, wird, da er der vor kurzem erfolgten anonimen Aufforderung kein Genüge leistete, hierdurch noch einmal höflichst ersucht, dem rechtmäßigen Besitzer doch andeuten zu lassen, ob, wie u. wann er seiner Verpflichtung nachzukommen wohl geneigt wäre.

7. Meine Ankunft hier, und daß ich Rosenstraße No. 33 bei Herrn Tuchmann wohne, zeige ich hierdurch ergebenst an. C. Broun.

8. So eben erhielt ich eine vorzügliche Gattung gelber Erbsen, und erlasse das Berl. Metz zu 6 Sgr. Alle zur Küche gehörige Artikel, wie weiß und braunen Sago, Caroliner = und Java-Reis, Eiergrütze, Griesmehl, feine und ord. Perlgraupen, Weitzenmehl 16 Pf., Buchweitzenmehl 21 Pf. p. Rtl., Hafer = u. Buchweitzengrütze, sämmtliche hierhin gehörigen Gewürze, Oele für Zimmer = und Küchenlampen, Provenz-Oel, Baumöl, Mohnöl; Kaffee bester Qualität u. beliebigster Sorte, Thee desgl; ächte Windsor-Seife zu 11, 15, 20 u. 25 Sgr. p. Dutzend, schwarze und dauerhafte Dinte zu 7 1/2 Sgr. p. Maaß, chemische Zündhölzchen à 3 1/2 Sgr. p. 1000 empfiehlt zur geneigten Abnahme unter Versicherung äußerst billiger Preise; auch sind zu haben marinirte und volle Winter-Heringe.
C. F. Kelterborn, Hörsterstraße.

9. Sonnabend den 3. December curr. Vormittags 11 Uhr sollen vor dem hiesigen Rathhause zwei englisirte braune Wagenpferde, die auch zum Reiten gebraucht werden können, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden.
Münster den 25. November 1831.

10. Nro. 18 aufm Roggenmarkt steht ein Wohn = nebst Schlafzimmer mit Meubeln für einen einzelnen Herrn zu vermiethen, und kann gleich bezogen werden.

11. Rothenburg No. 158 steht ein Wohn = nebst Schlafzimmer zu vermiethen.

12. Auf der Bergstraße Nro. 105 sind zwei meublirte Wohn = nebst Schlafzimmer zu vermiethen und können gleich bezogen werden.

13. Nahe am Markt Ludgeristraße No. 179 stehen 2 Zimmer zu vermiethen.

14. Frische Schelfische und Bückinge sind zu haben bei Wwe. Münstermann.

Heirathes = Anzeige.

Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung haben wir die Ehre ergebenst anzuzeigen.
Münster den 26. November 1831. F. Busch, Justiz-Commissair.
Paulina Busch, geb. Meyer.

Staats-Papieren-Course. (1831.)

Berlin, den 26. Nov.	Br.	Geld
St. Sch. Scheine	—	94
Pr. Engl. 4% 830	—	89
Wiener 5%	—	91¼
id. 4%	—	81
Russ. b. Hope 18 28/29.	—	91½
Griech. Anl. 1825.	28	—
Spanien bei Aguado	—	51½
id. bei Willink	—	45½
Polnische Partial	—	57½
Mexican. Engl. 5%	29½	—

Frankfurt, den 22. Nov.	Br.	Geld
Metall. Oblig. 5%	86	—
id. neue 4%	—	76
Bethm. Oblig. 4½	82	—
St. Banc. Ob. 2½	45½	—
Preuß. St. S. Schein	—	95
id. Obl. b. Rothf. 4%	88	—
Polnische Loose R.	—	57

Amsterdam, d. 26. Nov.	
Integrale 2½	39 5/8
Kansbillets	15 15/16
Restanten	1
Russ. bei Hope	90½
id. Inscript. 6%	59
Oestr. Metall. 5%	83¾
id. bei Goll et c. id.	—
Franz. Inscript. 3%	69 5/8
Consols Engl. 3%	83 15/16
Span. bei Willink	48¾
6% Mex. in London	82 o. Z.

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	—	146¼
id. . . 2 M.	145¼	—
Hamburg . . id.	—	152½
Frankfurt . . id.	103⅜	—
Wien . . 2 M.	—	104½
Paris . . . id.	—	82
London 3 M. 6. 26	—	—
Friedrichsd'or	113¼	—

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	140½	—
id. . . 2 M.	140	—
Hamburg . . id.	—	147
Berlin . . k. S.	103¼	—
Wien . . . id.	—	100½
Paris . . 2 M.	—	79
London . . . id.	149½	—
Friedrd'or 9 f. 48 kr.		
Ducaten 5 f. 35 k.		

	Br.	Geld
Paris . . 2 M.	—	55¾
Hamburg 2 M.	—	34 5/8
St. Petersburg id.	—	10 1/4 5/8
Wien . . 6 W.	—	35⅝
Augsburg . id.	—	35¼
Frankfurt . id.	—	35⅜
London . 2 M.	11 -	82½
Pistol. 9—70		

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (Im Könige von England) Blumenfeld a. Osnabrück, Becker aus Greven, Kaufleute. Rosenthal, Bildhauer a. Osnabrück. v. Reineck, Part. aus Sieberhausen. Beckmann a. Hamburg, Blaß u. Schwester a. Elberfeld, Holm, Delius a. Gent, Gether a. Bremen, Kortmann a. Hamburg, Verriere a. London, Kaufleute. v. Larove, Lieut. a. Wesel.

Nölken: (Im Münsterschen Hofe) Graf v. Hatzfeld a. Düsseldorf. von Amelunren, Gutsbesitzer vom Hause Gescher. v. d. Borg mit Fam., Landrath v. Holzhausen. v. Rotz, Regierungs- u. Forstrath a. Berlin.

Oberrecht: (In der Stadt Amsterdam) Meyer, Assessor a. Ahaus. Meyer, Ref. a. Ahlen. Schmidt u. Fam. Schauspieler a. Osnabrück.

Tüshaus: Friedrichs a. Düsseldorf, Hecking a. Stadtlohn, Hegemann a. Werden, Kaufleute.